Neujahrsempfang

tstarker Widerstand 10.2.24

ersammlung zur Asylunterkunft in aufgeheizter Stimmung



Unter massivem Gegenwind verteidigt (r.) Landrat Olaf von Löwis in Warngau die Einhaltung von Gesetzen und die Errichtung der geplanten Flüchtlingsunterkunft auf dem Vivo-Gelände. Foto: Hacker

würde ich natürlich auch versuchen nach Deutschland zu kommen." Seine eigene Meinung, so von Löwis, entbinde ihn aber von Gesetzes wegen nicht, die in den vergangenen Monaten zugewiesenen Geflüchteten unterzubringen – alle zwei Wochen knapp 50. Dies, und die Erklärung, warum ausgerechnet das Grundstück bei der Vivo als einzig dem Landkreis in der notwendigen Größe gehö-

bejubelte Frage war: „Kann verhindert werden, dass junge Männer aus der Asylunterkunft öffentliche Badeanstalten betreten?" In diesem Zusammenhang übergab Monika Gschwendtner mit ihrer Tochter von Löwis eine Petition mit 3793 Unterschriften gegen die Asyl-Unterkunft. Die Angst vor eingeschleppten Krankheiten wie TBC oder der Umschlag von Drogen waren weitere Bedenken. Zusammen-

maligen Warngauer Gemeinderat und Arzt Winfried Dresel, die Gemeinderäte Anton Bader (FWG) und Michael Spannring (Grüne) von Buh-Rufen begleitet von Löwis Schützenhilfe. Spannring beklagte die fehlende Solidarität einiger Landkreisgemeinden und die aufgeheizte Atmosphäre: „In dieser sauschwierigen Situation fehlt mir die Menschlichkeit. Es ist nicht optimal, aber wir haben